

Večernij zvon

Ve - čer-nij zvon, ve-čer-nij zvon! Kak
Ve-čer-nij zvon, ve - čer-nij zvon!
mno - go dum na - vo - dit on.
Kak mno - go dum na - vo - dit on.

The image shows a musical score for the song 'Večernij zvon'. It consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The first system contains the first two lines of lyrics, and the second system contains the next two lines. The lyrics are in Russian and describe a man's memories of his childhood and his longing for home.

2. O junych dnjach v kraju rodnom, gde ja ljubil, gde otčij dom.
3. I kak ja, s nim navek prostjas', tam slušal zvon v poslednij raz!
4. Uže ne zret' mne svetlych dnej vesny obmančivoj moej!
5. I skol'kich net teper' v živych togda vesělych, molodych!
6. I krepok ich mogil'nyj son, ne slyšen im večernij zvon.
7. Ležat' i mne v zemle syroj! Napev unylyj nado mnoj.
8. V doline veter razneset; drugoj pevec po nej projdet.
9. I už ne ja, a budet on v razdum'e pet' večernij zvon!

Thomas Moore (1779–1852)
Perevod: Ivan Ivanovič Kozlov (1779–1840)

Вечерний звон

1. Вечерний звон, вечерний звон! Как много дум наводит он.
2. О юных днях в краю родном, где я любил, где отчий дом.
3. И как я, с ним навек простясь, там слушал звон в последний раз!
4. Уже не зреть мне светлых дней весны обманчивой моей!
5. И скольких нет теперь в живых тогда весёлых, молодых!
6. И крепок их могильный сон, не слышен им вечерний звон.
7. Лежать и мне в земле сырой! Напев унылый надо мной.
8. В долине ветер разнесет; другой певец по ней пройдет.
9. И уж не я, а будет он в раздумье петь вечерний звон!

Вечерний звон

Вечерний звон,
вечерний звон!

Как много дум
наводит он
О юных днях
в краю родном,
Где я любил,
где отчий дом,
И как я, с ним
навек
протясь,
Там слушал звон
в последний раз!

Уже не зреть
мне светлых дней
Весны
обманчивой моей!
И скольких нет
теперь в живых
Тогда весёлых,
молодых!
И крепок их
могильный сон, –
Не слышен им
вечерний звон.

Лежать и мне
в земле сырой!
Напев унылый
надо мной
В долине
ветер разнесет;
Другой певец
по ней пройдет,
И уж не я,
а будет он
В раздумье петь
вечерний звон!

Večernij zvon

Večernij zvon,
večernij zvon!

Kak mnogo dum
navodit on
O junych dnjach
v kraju rodnom,
Gde ja ljubil,
gde otčij dom,
I kak ja, s nim
navek
prostjas',
Tam slušal zvon
v poslednij raz!

Uže ne zret'
mne svetlych dnej
Vesny
obmančivoj moej!
I skol'kich net
teper' v živych
Togda vesělych,
molodych!
I krepok ich
mogil'nyj son, –
Ne slyšen im
večernij zvon.

Ležat' i mne
v zemle syroj!
Napev unylyj
nado mnoj
V doline
veter raznesët;
Drugoj pevec
po nej projdët,
I už ne ja,
a budet on
V razdum'e pet'
večernij zvon!

Abendlicher(Glocken-)Klang,
abendlicher (Glocken-)Klang!

Wie viele Gedanken
bringt er
von jungen Tagen
im heimatlichen Land,
wo ich liebte,
wo das väterliche Haus (war),
und wie ich, von ihm
auf immer
mich verabschiedend,
dort hörte den Klang
zum letzten Mal!

Schon nicht zu sehen (sind)
mir die hellen Tage (*gen.*)
der Frühlingszeit
meiner trügerischen!
Und wieviele sind-nicht
jetzt unter den Lebenden
der damals Fröhlichen,
(der damals) Jungen!
Und stark (ist) ihr
Grabesschlaf,
nicht hörbar (ist) ihnen
abendlicher (Glocken-)Klang.

Liegen werd auch ich
in der feuchten Erde!
Den wehmütigen Gesang
über mir
in der Talebene
der Wind wird davontragen;
ein anderer Sänger
wird über sie hinweggehen,
und schon nicht ich,
sondern (es) wird er
im Nachdenken singen den
abendlichen (Glocken-)Klang!

KT 240799

Freie Übersetzung:

1

Abendgeläut, Abendgeläut!
Wieviele Gedanken regt es an

2

von Jugendtagen im Heimatland,
wo ich geliebt habe, wo das Vaterhaus steht,

3

und wie ich, auf immer Abschied nehmend,
dort hörte das Abendgeläut zum letzten Mal!

4

Nicht seh ich mehr die lichten Tage
meiner trügerischen Frühlingszeit!

5

Und wieviele sind nicht mehr unter den Lebenden,
die damals fröhlich und jung waren!

6

Und tief ist ihr Todesschlaf,
nicht hörbar ist ihnen das Abendgeläut.

7

Auch ich werde liegen im kühlen Grab!
Den wehmütigen Gesang über mir

8

in der Talebene wird der Wind davontragen;
ein anderer Sänger wird über sie hinweggehen,

9

und nicht mehr ich, sondern er
wird nachsinnend singen das Lied vom Abendgeläut.

Zusätzliche Bemerkungen:

Das Lied ist – obwohl wir es als so typisch russisch empfinden – eine Übersetzung aus dem Englischen. Der Dichter ist Thomas Moore (1779 – 1852). Der Übersetzer ist der 1821 erblindete russische Dichter Ivan Kozlov (1779 – 1840).

KT 09.07.1998